

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung in den Fachausschüssen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Krebs, ob der Ausbauplan in Bezug auf die Kita Tungendorf korrigiert werden müsse, bestätigt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, das genannte Datum ließe sich möglicherweise nicht halten. Er erläutert, Gegenstand der Vorlage sei, unter Beachtung der sozialräumlich unterschiedlichen Bedarfe, die Reihenfolge in der Planung für den weiteren notwendigen Ausbau von Kita-Plätzen, über den aktuellen Ausbauplan hinaus, zu beschließen.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Kriese, warum der aktuell ermittelte Mehrbedarf an Kitaplätzen, z. B. in der Gartenstadt, nicht in das geplanten neue Kita-Gebäude integriert würde, erläutert Herr 1. Stadtrat Hillgruber, die neuen Bedarfszahlen müssten laufend in anderen Projekten umgesetzt werden, die aktuelle Bauplanung solle nicht wieder von Neuem beginnen.

Ratsherr Voigt stellt fest, offensichtlich könne der Rechtsanspruch auf einen „Kitaplatz“ nicht bedient werden. Die aktuelle Bedarfsermittlung verdeutliche, dass selbst nach Umsetzung der bereits beschlossenen Ausbaupläne, zusätzliche 147 Plätze fehlen.

Ratsherr Garken-Westphal ergänzt, seit Jahren verwalte man vor allem im Bereich der U 3 - Plätze den Mangel. Eine Unterversorgung gäbe es im gesamten Stadtgebiet, in manchen Stadtteilen sei diese jedoch höher, dem solle über die geplante Reihenfolge für die Planung zusätzlicher Betreuungsangebote Rechnung getragen werden.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mit 6 Ja - Stimmen bei 4 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: / Enthaltungen: 4
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung